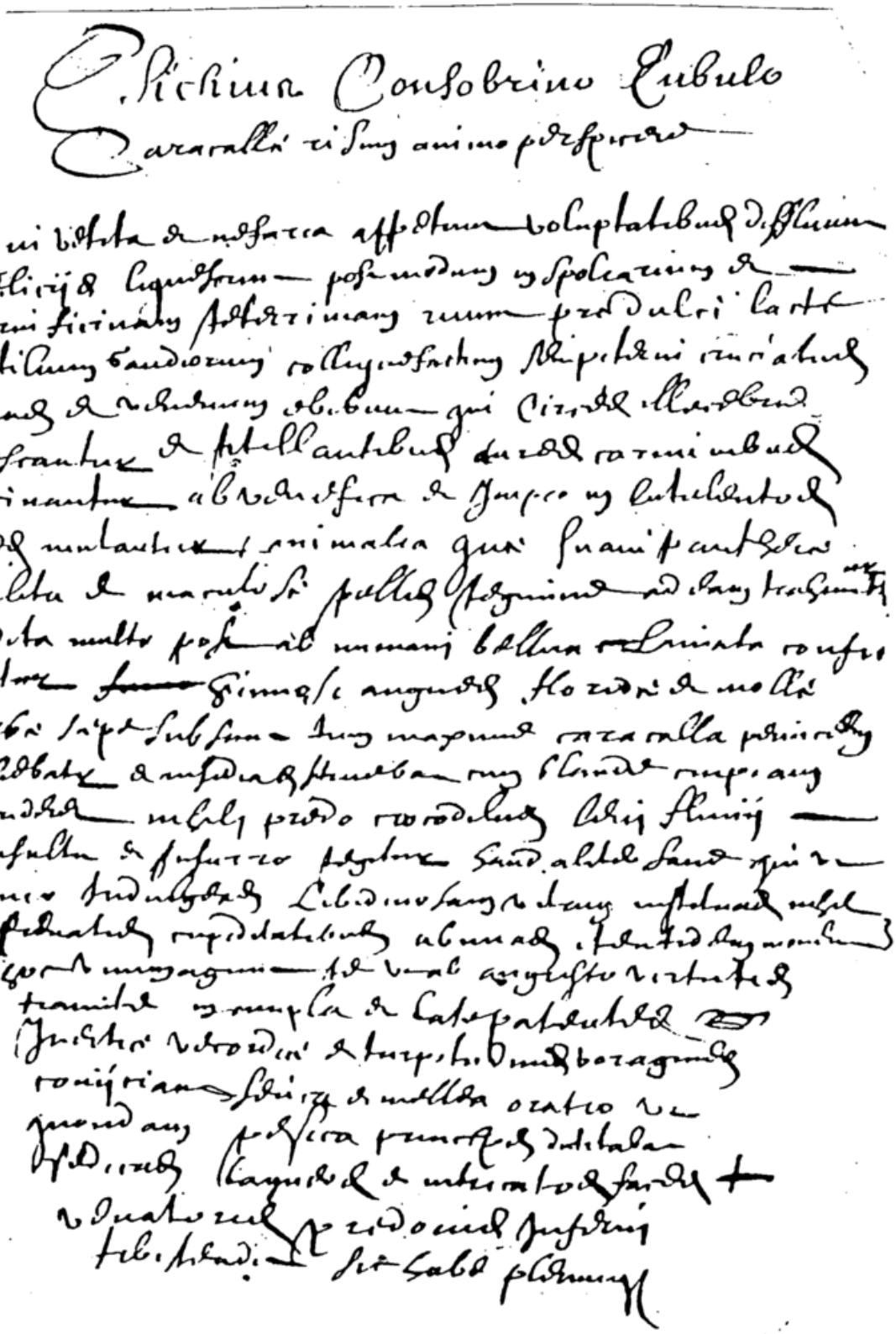
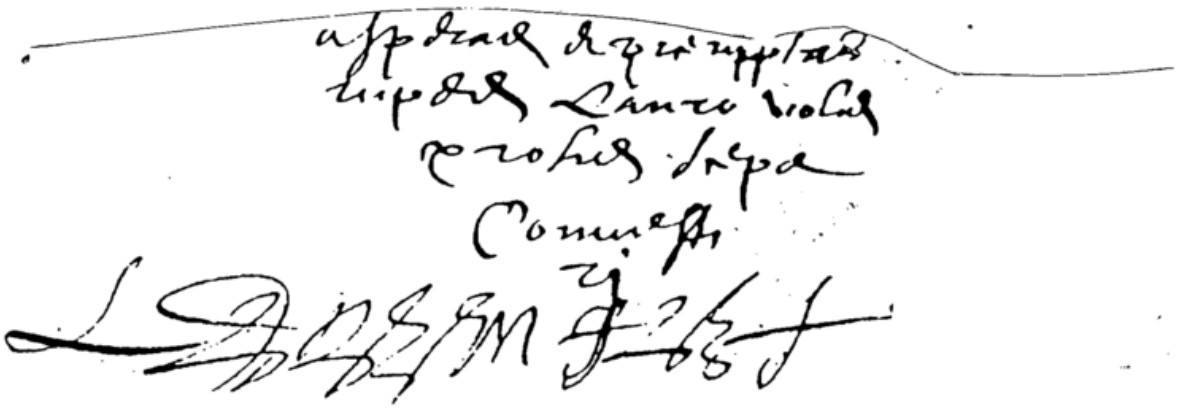
88

[17. Jh.?]

"ESICHIUS CONSOBRINO EUBULO CARACALLAE RISUM ANIMO PERSPICERE"[1]

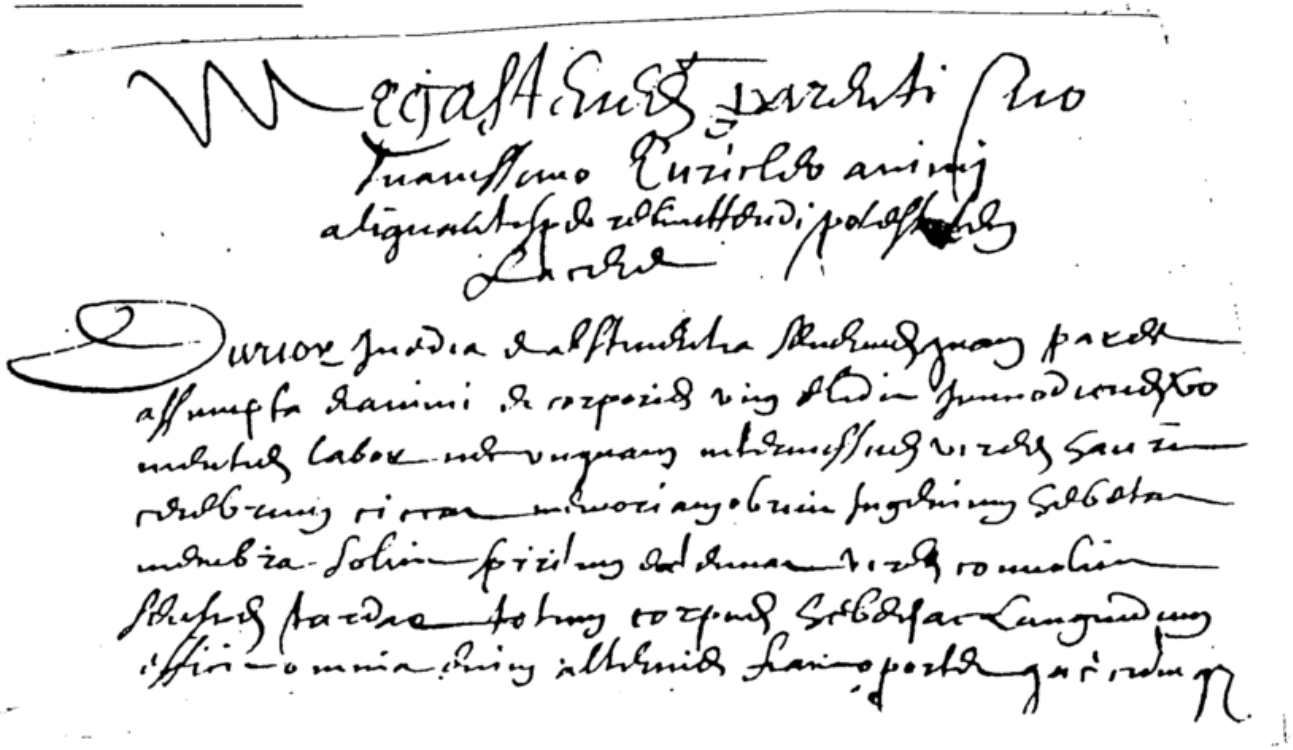




1) *Bei AH 86/88, 89, 89A handelt es sich offenbar um Stilübungen oder Schülerarbeiten von unbekannter Hand. Diese lat. Texte sind aussergewöhnlich schwer lesbar. Frau Dr. Regula Frei-Stolba, Aarau, war so freundlich, uns in Dr. Hans Lieb, Staatsarchivar in Schaffhausen, einen Spezialisten zu vermitteln, der in verdankenswerter Weise versuchte, wenigstens die Titel zu transkribieren. Doch da auch er nicht in jedem Falle für die richtige Leseart hätte garantieren können, werden hier sowohl die Titelzeilen als auch der übrige Text in Fotokopie wiedergegeben.*

AH 86, 203 - Blatt 203^{v} leer

89

[17. Jh.?]

"MEGASTENES PARENTI SUO SUAVISSIMO EURICLEO ANIMI ALIQUANTISPER REMITTENDI POTESTATEM FACERE"[1]